



STARKE SEITEN

Vinyl: innovativ - sicher - vielfältig 2 / 2026

TORONTO 2 **DER REDBALL** **KEHRT ZURÜCK**

Innovativ:

Produkte für Neubau
und Sanierung

Hilfreich:

Umweltdaten für
Unternehmen

Zuverlässig:

Lösungen für den
Gesundheitsbereich

VIelfalt als GRUNDPRINZIP

Produkte aus Weich-PVC werden in Bestandsgebäuden und Neubauten in vielfältigen Varianten eingesetzt.

Pflegeleichte Bodenbeläge in trendigen Farben und Designs, weiches Kunstleder für Automobile und Polstermöbel oder PVC-beschichtete Membranen für leichte Arenadächer: Weich-PVC-Produkte sind fester Bestandteil im Bau- und Architekturbereich. Sie verbinden gute technische Eigenschaften mit anspruchsvoller Optik. Bei ausgewählten Produkten werden dabei auch Aspekte ihres Lebenszyklus berücksichtigt, etwa eine lange Nutzungsdauer und Recyclingfähigkeit.



In der Praxis Lieblings-Zahnarzt Leipzig harmoniert der Vinylboden in Holzoptik mit der modernen Inneneinrichtung.
Foto: PROJECT FLOORS



Ein in Planken verlegter Vinylboden sorgt im Behandlungsraum der Leipziger Zahnarztpraxis für eine warme Atmosphäre.
Foto: PROJECT FLOORS

In Krankenhäusern, Arztpraxen und Pflegeeinrichtungen haben sich Vinylböden mit glatten Oberflächen bewährt. Sie lassen sich gut reinigen und unterstützen die Einhaltung hoher Hygienestandards. Dass sie gute technische Eigenschaften besitzen und dabei hohe optische Ansprüche erfüllen, zeigt die 2025 eröffnete Praxis Lieblings-Zahnarzt Leipzig, die gemeinsam mit einer Kinderzahnarztpraxis auf insgesamt 875 m² konzentrierte Zahnkompetenz bietet.

Wartzimmer in Lounge-Optik

Auf der gesamten Fläche kam ein Vinylbodenbelag in warmer Holzoptik von

PROJECT FLOORS zum Einsatz. Er ist auf das moderne Farb- und Raumkonzept von 12:43 Architekten aus Stuttgart abgestimmt, das auf organische Rundungen und eine freundliche Atmosphäre setzt. Der zentrale Warteraum ist als Lounge-Bereich mit bequemen Polstermöbeln konzipiert. Hier dominieren die Farben Schwarz und Blau, ergänzt durch warme Coral-Töne, so dass eine wohnliche Atmosphäre für Patienten und Mitarbeitende entsteht. Sie hebt sich wohltuend vom funktionalen Einrichtungsstil in nüch-

Das Restaurant „Sphere Tim Raue“ im Berliner Fernsehturm erlaubt auf mehr als 200 Metern Höhe einen einzigartigen Blick über die Hauptstadt.
Foto: DIA – Dittel Assoziierte GmbH



UMWELTDATEN FÜR DIE BAUINDUSTRIE

Weichmacherhersteller Evonik Oxeno stellt Kunden umfassende Umweltinformationen seiner Produkte zur Verfügung.

Nachhaltigkeitsanforderungen gewinnen im Bauwesen zunehmend an Bedeutung. Für Hersteller von Bauprodukten werden belastbare Umweltinformationen wichtiger, um die Umweltauswirkungen ihrer Produkte nachvollziehbar zu dokumentieren. Dafür sind Daten aus der gesamten Wertschöpfungskette erforderlich. Neben den Hauptrohstoffen werden dabei auch Komponenten wie Weichmacher betrachtet.

Viele moderne Sporthallen sind mit belastbaren PVC-Bodenbelägen ausgestattet.

Foto: Evonik Oxeno GmbH & Co. KG/Adobe Stock



kam ein heterogener, strapazierfähiger Vinylboden von Gerflor mit speziell für die Ausstellung entwickelten Linienmarkierungen. Das Design orientiert sich an gängigen Spielfeldstrukturen und nimmt Bezug auf Bewegungsabläufe bei diversen Kontaktsportarten. Der Boden mit seinen schalldämmenden und rutschhemmenden Eigenschaften eignet sich auch für gewerbliche Anwendungen.

Rücknahme und Recycling

Bei PROJECT FLOORS werden schon während der Fertigung eigene Produktionsabfälle wiederverwendet und zur Herstellung neuer Vinylböden eingesetzt. Gerflor bietet seit vielen Jahren die Rücknahme von Verschnittresten an und organisiert mit seinem Second Life

Über den Dächern Berlins

Im Restaurant „Sphere Tim Raue“ im Berliner Fernsehturm offenbaren sich die technischen und optischen Eigenschaften der Polsteroberflächen gleichermaßen. In dem neu gestalteten 420 m² großen gastronomischen Erlebnisraum auf über 200 Metern Höhe sind die komfortablen Stühle mit cognacfarbenem Kunstleder bezogen. Der hier eingesetzte Polsterbezugsstoff skai® Sorrento EN besitzt eine mattglänzende Oberfläche mit feiner Kalbsledernarbung, die eine angenehme Haptik und außergewöhnliche Weichheit bietet.

Kunstleder in Kalbslederoptik

Die Kunstleder-Oberflächen passen gut zur Neugestaltung der denkmalgeschützten



Von den mit weichem Kunstleder bezogenen, komfortablen Stühlen genießen Restaurantbesucher die kulinarischen Speisen hoch über den Dächern Berlins. Foto: DIA – Dittel Assoziierte GmbH

Recycling Programm die Abholung, Logistik und das Recycling dieser Materialien in der eigenen Anlage.

Pflegeleichte Polsteroberflächen

Polsteroberflächen in Gastronomie und Hotellerie sowie in Bildungs- und Gesundheitsbauten mit regem Publikumsverkehr sollten widerstandsfähig und pflegeleicht sein und während ihres Einsatzes ihre optische Attraktivität erhalten. So wie die skai®-Oberflächen von Continental, die vielfältige Gestaltungsoptionen erlauben.

Turmkugel durch das Stuttgarter Architekturbüro DIA – Dittel Assoziierte GmbH, bei der warme Creme- und Brauntöne mit dunkelblauen Akzenten die Innenraumgestaltung dominieren. Ziel war es, die Geschichte durch eine schrittweise Transformation zu bewahren und gleichzeitig eine neue, zukunftsweisende Dimension zu eröffnen. Dies ist durch eine Material- und Farbauswahl gelungen, die an die ursprüngliche Gestaltung der 1960er-Jahre erinnert.

Als Basis für die Ausstellung, die sich mit Taktilität, Training und Genesung von Sportlern beschäftigt, kam ein heterogener, strapazierfähiger Vinylboden zum Einsatz. Foto: Gerflor



In der Ausstellung „Points of Rupture“ in Sheffield wurde ein Vinylbodenbelag von Gerflor mit speziell für diesen Anlass entwickelten Linienmarkierungen verlegt. Foto: Gerflor

Innovative Weichmacher

Weich-PVC erhält seine charakteristische Flexibilität und Elastizität durch die Zugabe von Weichmachern. Führende Hersteller wie BASF und Evonik Oxeno bieten leistungsfähige Lösungen für den vielseitigen Einsatz von Weich-PVC in zahlreichen Anwendungen. Die europäische Weichmacherindustrie blickt auf eine jahrzehntelange Innovationsgeschichte zurück. In diesem Zeitraum wurden die eingesetzten Weichmachersysteme kontinuierlich an neue technische Anforderungen, regulatorische Rahmenbedingungen und wissenschaftliche Erkenntnisse angepasst. Das heutige Produktspektrum umfasst neben höhermolekularen ortho-Phthalaten auch zahlreiche weitere

Weichmacherklassen wie beispielsweise Cyclohexandicarboxylat-Ester. Dadurch steht für nahezu jede Anwendung eine maßgeschneiderte Lösung mit auf die jeweilige Anwendung abgestimmten Leistungs-, Sicherheits- und Umwelteigenschaften zur Verfügung. Die Auswahl des geeigneten Weichmachers erfolgt auf Basis der jeweiligen technischen Anforderungen und des spezifischen Einsatzgebietes. Diese anwendungsorientierte Herangehensweise ermöglicht eine auf das jeweilige Produkt abgestimmte Balance zwischen Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und ausgewählten Umweltaspekten. **INFO** www.vinyl-erleben.de



Bei Bauprojekten spielen Nachhaltigkeitskriterien eine immer größere Rolle. Umweltproduktdeklarationen (Environmental Product Declarations, EPDs) ermöglichen es, die Umweltauswirkungen von Bauprodukten auf Grundlage standardisierter Regeln und Ökobilanzen transparent darzustellen. Sie unterstützen Planer und Hersteller bei der Bewertung von Produkten und gewinnen auch bei Gebäudezertifizierungen und Ausschreibungen zunehmend an Bedeutung.

Daten entlang der Wertschöpfungskette

Für die Erstellung solcher Nachhaltigkeitsbewertungen benötigen Hersteller umfangreiche Daten zu den eingesetzten Rohstoffen und Materialien. Die Qualität der Ergebnisse hängt dabei wesentlich von der Verfügbarkeit belastbarer Informationen entlang der relevanten Lieferkette ab.

Die Rolle von Weichmachern

PVC-Produkte werden in zahlreichen Anwendungen der Bauindustrie eingesetzt, darunter Bodenbeläge, Dachbahnen und Tapeten. Weichmacher sind dabei ein wichtiger Bestandteil vieler Weich-PVC-Produkte und können zur Umweltbilanz des Endprodukts beitragen. Gleichzeitig bieten sie die Möglichkeit, den Product Carbon Footprint der Anwendungen zu reduzieren. Evonik Oxeno stellt Kunden deshalb umfassende Daten zu Lebenszyklusanalysen (LCA) und Produkt-CO₂-Fußabdruck (PCF) ihrer Weichmacher zur Verfügung. Die Daten werden in einer standardisierten Art und Weise bereitgestellt, so dass sie von Kunden als Datengrundlage für eigene Nachhaltigkeitsbewertungen und Umweltproduktdeklarationen genutzt werden können. Damit unterstützt Oxeno Unternehmen dabei, Umweltdaten entlang der Wert-

WEICHMACHER FÜR BAUANWENDUNGEN
ELATUR® CH (DINCH)

- Einsatz u. a. in dekorativen Tapeten und strapazierfähigen Vinyl-Fußböden
- niedrige Viskosität und Migrationsneigung, hervorragende Kälteflexibilität
- Variante mit reduziertem Carbon Footprint verfügbar

VESTINOL® 9 (DINP)

- Einsatz u. a. in Dachbahnen und Planen
- sehr gute Alterungsbeständigkeit und geringe Flüchtigkeit
- Variante mit reduziertem Carbon Footprint verfügbar

schöpfungskette transparent zu dokumentieren und relevante Anforderungen öffentlicher Ausschreibungen zu berücksichtigen.

Weichmacher mit reduziertem PCF

Zusätzlich bietet Oxeno Weichmacher mit reduziertem PCF gegenüber der jeweiligen Referenzvariante. Die sogenannten RFP-Varianten (Reduced Footprint) basieren auf dem Einsatz von Strom aus erneuerbaren Quellen

oder Rohstoffen mit reduziertem CO₂-Fußabdruck. Sie können Hersteller dabei unterstützen, den Carbon Footprint ihrer Produkte zu reduzieren. Durch die Kombination aus transparenten Umweltdaten und Produktoptionen mit reduziertem PCF schafft Oxeno eine Grundlage für die Berücksichtigung produktbezogener Klimaziele in der Bauindustrie. **INFO** <https://c4-chemicals.evonik.com/de>

VOM GÜTERBAHNHOF ZUM WOHNQUARTIER

Kunststofffenster für eins der größten Wohnbauprojekte Dortmunds: Auf ehemaligem Güterbahnhof entsteht neues Stadtquartier.

Das rund 100.000 m² große Kronprinzenviertel soll bis 2028 fertig sein. Die Entwicklung des Areals mit ca. 700 Wohnungen steht beispielhaft für die erfolgreiche Umwandlung innerstädtischer Brachflächen in modernen Wohnraum. VEKA Profile erfüllen dabei hohe Anforderungen an Energieeffizienz, Schallschutz sowie Sicherheit und enthalten einen definierten Anteil an Recyclingmaterial.

Fotos: VEKA AG



Die durch ein geschultes Fachteam von German Windows montierten Fenster aus VEKA Profilen tragen durch ihre Wärmedämmeigenschaften zu einer hohen Energieeffizienz des Gebäudes bei.

Neben frei finanzierten und öffentlich geförderten Wohnungen entstehen in dem Neubaugebiet auch Eigentumswohnungen und Doppelhaushälften. Umfangreiche Maßnahmen für Lärmschutz, Regenwassermanagement und Infrastruktur sind ebenfalls Bestandteil des Quartierkonzepts.

Zuverlässiger Partner

Für die Fenster kamen Elemente von German Windows zum Einsatz, seit mehr als 40 Jahren VEKA Partner. Neben hohen Qualitätsanforderungen spielten für den Bauherrn auch Lieferfähigkeit, Zuverlässigkeit und eine reibungslose Projektabwicklung eine wichtige Rolle. Bei einem Bauvorhaben dieser Größe sind einge-

spielte Prozesse und leistungsfähige Partner entscheidende Voraussetzungen für eine termingerechte Umsetzung.

Wärme- und Schalldämmung

Das eingesetzte 6-Kammer-Mitteldichtungssystem SOFTLINE 82 MD mit 82 mm Bautiefe erreicht Dämmwerte von bis zu $U_f = 1,0 \text{ W/(m}^2\text{K)}$. Die zusätzliche Mitteldichtung verbessert Wärme- und Schalldämmung und damit auch den Wohnkomfort. Zahlreiche Fensterelemente wurden mit Dreifachverglasung und erweiterten Sicherheitsausstattungen ausgeführt. Die Montage erfolgte in mehreren Bauabschnitten durch geschulte Teams des Fensterexperten. Gerade die fachgerechte Verarbeitung der Fenster ist

Das Kronprinzenviertel auf einem ehemaligen Bahngelände gehört zu den größten Wohnbauprojekten Dortmunds sowie in NRW.

In mehreren Bauabschnitten entstehen im Kronprinzenviertel sowohl frei finanzierte als auch öffentlich geförderte Wohnungen.

INFORMATIONEN FÜR ARCHITEKTEN

Ein neues Projekt informiert angehende Architekten über die Eigenschaften von PVC-Bauprodukten und deren Kreislauffähigkeit.

Bauprodukte aus PVC bieten Architekten und Planern vielfältige Einsatzmöglichkeiten und zahlreiche Designvarianten. Ihre Produkteigenschaften während der meist langen Nutzungsdauer und ihr Beitrag zum zirkulären Bauen sind angehenden Architekten aber kaum bekannt. Deshalb hat VinylPlus®, die Selbstverpflichtung der europäischen PVC-Branche zur nachhaltigen Entwicklung, mit seinen nationalen Partnern VinylPlus Deutschland und Rewindo ein Projekt für den Architekten-Nachwuchs auf den Weg gebracht.

Der größte PVC-Anteil – etwa 70 Prozent – wird in Deutschland zu Bauprodukten wie zum Beispiel Energiesparfenstern, einfach verlegbaren Rohren, pflegeleichten Bodenbelägen sowie robusten Dachbahnen verarbeitet: innovativen Lösungen mit meist langer Nutzungsdauer und großer Designvielfalt. Darüber hinaus werden einige PVC-Bauprodukte schon seit Mitte der 1990er Jahre erfolgreich wiederverwertet. Beispielsweise werden aktuell 87 % der erfassbaren und verfügbaren Menge der PVC-Altfenster recycelt. Durch die Integration

DETAIL



Innovativ und zirkulär mit PVC?

Über 70 % aller PVC-Anwendungen sind Bauprodukte. Wie sich die Branche den Herausforderungen einer nachhaltigen Zukunft stellt, welche Beiträge der Baustoff zur Ressourcenschonung leistet und wie innovative Architektur mit PVC aussehen kann, finden Sie auf detail.de und den dort angegebenen weiterführenden Links.

VinylPlus Deutschland

Am Hilgertan 1-2
DE - 55123 Bonn
Tel.: +49 228 517 00-0
Fax: +49 228 530 55 84
E-Mail: kontakt@vinylplus.de
Website: www.vinylplus.de

Kontakt

Andreas Arnold
Kommunikation
Tel.: +49 228 51763-0
E-Mail: andreas.arnold@vinylplus.de



Fachbereich Architektur, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335, 3336, 3337, 3338, 3339, 3340, 3341, 3342, 3343, 3344, 3345, 3346, 3347, 3348, 3349, 3350, 3351, 3352, 3353, 3354, 3355, 3356, 3357, 3358, 3359, 3360, 3361, 3362, 3363, 3364, 3365, 3366, 3367, 3368, 3369, 3370, 3371, 3372, 3373, 3374, 3375, 3376, 3377, 3378, 3379, 3380, 3381, 3382, 3383, 3384, 3385, 3386, 3387, 3388, 3389, 3390, 3391, 3392, 3393, 3394, 3395, 3396, 3397, 3398, 3399, 3400, 3401, 3402, 3403, 3404, 3405, 3406, 3407, 3408, 3409, 3410, 3411, 3412, 3413, 3414, 3415, 3416, 3417, 3418, 3419, 3420, 3421, 3422, 3423, 3424, 3425, 3426, 3427, 3428, 3429, 3430, 3431, 3432, 3433, 3434, 3435, 3436, 3437, 3438, 3439, 3440, 3441, 3442, 3443, 3444, 3445, 3446, 3447, 3448, 3449, 3450, 3451, 3452, 3453, 3454, 3455, 3456, 3457, 3458, 3459, 3460, 3461, 3462, 3463, 3464, 3465, 3466, 3467, 3468, 3469, 3470, 3471, 3472, 3473, 3474, 3475, 3476, 3477, 3478, 3479, 3480, 3481, 3482, 3483, 3484, 3485, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3535, 3536, 3537, 3538, 3539, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3545, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3553, 3554, 3555, 3556, 3557, 3558, 3559, 3560, 3561, 3562, 3563, 3564, 3565, 3566, 3567, 3568, 3569, 3570, 3571, 3572, 3573, 3574, 3575, 3576, 3577, 3578, 3579, 3580, 3581, 3582, 3583, 3584, 3585, 3586, 3587, 3588, 3589, 3590, 3591, 3592, 3593, 3594, 3595, 3596, 3597, 3598, 3599, 3600, 3601, 3602, 3603, 3604, 3605, 3606, 3607, 3608, 3609, 3610, 3611, 3612, 3613, 3614, 3615, 3616, 3617, 3618, 3619, 3620, 3621, 3622, 3623, 3624, 3625, 3626, 3627, 3628, 3629, 3630, 3631, 3632, 3633, 3634, 3635, 3636, 3637, 3638, 3639, 3640, 3641, 3642, 3643, 3644, 3645, 3646, 3647, 3648, 3649, 3650, 3651, 3652, 3653, 3654, 3655, 3656, 3657, 3658, 3659, 3660, 3661, 3662, 3663, 3664, 3665, 3666, 3667, 3668, 3669, 3670, 3671, 3672, 3673, 3674, 3675, 3676, 3677, 3678, 3679, 3680, 3681, 3682, 3683, 3684, 3685, 3686, 3687, 3688, 3689, 3690, 3691, 3692, 3693, 3694, 3695, 3696, 3697, 3698, 3699, 3700, 3701, 3702, 3703, 3704, 3705, 3706, 3707, 3708, 3709, 3710, 3711, 3712, 3713, 3714, 3715, 3716, 3717, 3718, 3719, 3720, 3721, 3722, 3723, 3724, 3725, 3726, 3727,

entscheidend für deren langfristige Leistungsfähigkeit und Lebensdauer.

Stabil und formbeständig

VEKA fertigt ausschließlich Profile in Klasse-A-Wandstärke gemäß DIN EN 12608. Sie sorgen für Stabilität, Formbeständigkeit und eine dauerhaft zuverlässige Funktion. Gleichzeitig ermöglichen sie die sichere Aufnahme schwerer Dreifachverglasungen. Die Profile wurden außen in Anthrazitgrau und innen in Weiß ausgeführt und fügen sich harmonisch in die architektonische Gestaltung des Quartiers ein.

30 % Recyclinganteil

Ein besonderer Fokus lag zudem auf dem Einsatz von Recyclingmaterial. Die im Kronprinzenviertel verbauten Fensterprofile enthalten im Durchschnitt rund 30 % Recyclingmaterial und können nach der Nutzung dem PVC-Recycling zugeführt werden. Die Verwendung von

Recyclingmaterial kann dazu beitragen, den mit der Herstellung verbundenen Einsatz von Primärmaterial und damit einhergehende Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Aspekte, die bei modernen Wohnbauprojekten zunehmend berücksichtigt werden.

Produktpässe für die Planung

Der Profilproduzent stellt Produktdaten bereit, die für die Nachweisführung in Zertifizierungssystemen wie DGNB, BNB und BREEAM genutzt werden können. Die gemeinsam mit dem Sentinel Holding Institut erarbeiteten Produktpässe erleichtern Planern und Auditoren die Nachweisführung und lassen sich direkt in gängige Planungs- und Bewertungstools integrieren: eine Datengrundlage, um Materialentscheidungen unter Umwelt- und Zertifizierungsaspekten fundiert zu treffen.

INFO www.veka.de



ner als auch an Wohnungsbaugesellschaften. Zunächst wird auf der Online-Datenbank DETAIL Inspiration für Architektur und Bauingenieurwesen ein Verbändeportrait veröffentlicht. Hinzu kommen Bannerschaltungen mit Verlinkung zu weiteren Informationen über das Recycling, ergänzt durch eine Bildanzeige im DETAIL Newsletter. Darüber hinaus stellt das Jahrbuch TALIS, das zum Berufsstart von Architekten und Bauingenieuren erscheint, entsprechende Informationen bereit.

Direkte Zielgruppen-Ansprache

Im zweiten Halbjahr werden ausgewählte Zielgruppen direkt adressiert. Hierzu gehören Hochschullehrer, um das Thema „PVC-Recy-

cling“ in die Vorlesungen und die Lehre von Hochschulen einzubringen. Durch die Vermittlung bestehender PVC-Recyclingoptionen könnte die Wiederverwertung von PVC-Abfällen aus dem Bau- und Sanierungsbereich weiter gestärkt werden. Ein Mailing an Architekten und Planer verfolgt das Ziel, das Recycling darüber hinaus als festen Bestandteil in Ausschreibungen zu integrieren: auch dies ein wichtiger Schritt, um die Wiederverwertung des Baukunststoffes zu stärken, faire Wettbewerbsbedingungen zu schaffen und den Kenntnisstand über PVC zu erhöhen.

INFO www.vinylplus.de, www.rewindo.de, www.pvcrecyclingfinder.de

EDITORIAL
PVC IM DIALOG

Mit etwa 70 Prozent wird der größte Anteil des in Deutschland eingesetzten PVC zu Bauprodukten wie Kunststofffenstern, Rohren, Bodenbelägen und Dachbahnen verarbeitet. Spezifische Nutzungseigenschaften entscheiden über deren Einsatz. So kann die Pflegeleichtigkeit von Vinylböden dazu beitragen, den Einsatz von Reinigungsmitteln und den Reinigungsaufwand zu vermindern. Das geringe Gewicht von PVC-Rohren kann im Vergleich zu schwereren Rohrsystemen den Transportaufwand reduzieren und die Montage erleichtern. Dachbahnen können bei geeigneter Weichmacherformulierung eine hohe Alterungsbeständigkeit erreichen.

Bei der Auswahl von Bauprodukten können eine lange Nutzungsdauer und die Betrachtung der Umweltauswirkungen über den gesamten Lebenszyklus wichtige Kriterien sein. Auch Aspekte des Ökodesigns, etwa Materialeffizienz und die Berücksichtigung des Recyclings am Nutzungsende, können bei der Produktauswahl eine Rolle spielen. Beispiel Kunststofffenster: Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) hat die für PVC-Außenfenster angesetzte Nutzungsdauer von bislang 40 auf ≥50 Jahre angehoben. Die VEKA Umwelttechnik GmbH recycelt PVC-Altfenster bereits seit 1993 in ihrer Recyclinganlage in Behringen. Insgesamt wurden im Jahr 2024 in Deutschland 87 % der erfassbaren und verfügbaren Menge von PVC-Altfenstern recycelt.

Durch Kooperationen und Partnerschaften informiert VinylPlus Deutschland verschiedene Zielgruppen über das Thema PVC-Recycling. So zum Beispiel bei der vom nova-Institut organisierten Advanced Recycling Conference (ARC) am 17. und 18. November 2026 in Köln, bei der erstmals eine eigene Vortragsreihe zum PVC-Recycling vorgesehen ist. Darüber hinaus wendet sich VinylPlus® mit seinen nationalen Partnern VinylPlus Deutschland und Rewindo direkt an den Architekten-Nachwuchs, um Informationen über den Werkstoff, die Nutzungseigenschaften der Bauanwendungen sowie deren Recyclingmöglichkeiten und Kreislaufführung zu vermitteln. Das Veranstaltungsformat „PVC-Recycler treffen PVC-Verarbeiter“ bietet außerdem eine Experten-Plattform zum direkten Erfahrungsaustausch.

Dr. Alexander Kronimus
Herausgeber STARKE SEITEN

Das Magazin STARKE SEITEN erscheint mit freundlicher Unterstützung von

BASF SE • Evonik Oxeno GmbH & Co. KG
VEKA AG • VinylPlus Deutschland e.V.

AN UNSERE LESERINNEN UND LESER

Sie erhalten von uns regelmäßig die neueste Ausgabe STARKE SEITEN. Wenn Sie Adressänderungswünsche haben oder das Magazin gar nicht mehr erhalten wollen, informieren Sie uns bitte, entweder per E-Mail an kontakt@agpu-media.de oder per Fax an +492285389596. Die aktuelle digitale Ausgabe des Magazins finden Sie auf den Webseiten www.vinylplus.de und www.agpu-media.de und unsere Datenschutzbestimmung unter www.agpu-media.de/datenschutz.

IMPRESSUM

AGPU MEDIA GmbH
Am Hofgarten 1-2
D-53113 Bonn
Telefon: +49 228 231005
Telefax: +49 228 5389596
E-Mail: kontakt@agpu-media.de
Internet: www.agpu-media.de
Verantwortlich: Dr. Alexander Kronimus

Herausgeber Schweiz:
PVCH-Arbeitsgemeinschaft
der Schweizerischen
PVC-Industrie, c/o KUNSTSTOFF.swiss
Schachenallee 29c

CH-5000 Aarau
Telefon: +41 62 832 7060
E-Mail: info@pvch.ch
Internet: www.pvch.ch
Verantwortlich: Riccardo Casanova

Gesamtauflage: 20.000
Redaktion/Koordination:
hl-dialog, Alter

Titelbild: RedBall Toronto 2026
Künstler: Kurt Perschke
Fotografen: Brit Worgan

baukunst mit kunststoff.
innovativ, wirtschaftlich, nachhaltig!

vinyl^{plus}



Kunststoff schafft Freiräume für innovatives Bauen und verbindet Wirtschaftlichkeit, Funktionalität und Nachhaltigkeit. Energiesparfenster verbessern die Gebäudehülle. Vinyl-Böden stehen für Robustheit, Langlebigkeit und Ästhetik. Rohre und Dächer sorgen für Sicherheit und Beständigkeit. Schon heute werden PVC-Bauprodukte vielfach recycelt – für eine nachhaltige Architektur mit Zukunft. Mehr unter:

www.pvcrecyclingfinder.de
www.vinylplus.de
www.rewindo.de

LÖSCHWASSER FÜR DEN ERNSTFALL

Bei Flächen- und Waldbränden ermöglichen Löschwasserbehälter mit PVC-Beschichtung die flexible Bereitstellung von Löschwasser.

In diesem Sommer schienen die Brände in Europa nicht enden zu wollen. Nach äußerst trockenen Wochen mit extremer Hitze war neben Ländern wie Spanien, Frankreich und Italien erstmals auch Deutschland in erheblichem Maße betroffen. Der Großbrand im Hürtgenwald machte eine verstärkte Löschung aus der Luft erforderlich. Hier holten manche Hubschrauber ihr Wasser aus mobilen Behältern aus PVC-beschichtetem Gewebe.



Hubschrauber können mit speziellem Transportgerät Wasser aus mobilen Löschwasserbehältern aufnehmen und Brände aus der Luft bekämpfen. Foto: FaltSilo GmbH

Der größte Waldbrand in der NRW-Geschichte erstreckte sich im Kreis Düren auf einer Fläche von ca. 300 Hektar. Er kam so nah an den Ortsteil Gey heran, dass rund 2.000 Menschen ihre Häuser verlassen mussten. Das Ausmaß der Bedrohung spiegelte sich auch im Aufgebot von bis zu 1.800 Einsatzkräften wider, darunter Feuerwehr, Polizei, Bundeswehr, Hilfsorganisationen wie THW, Malteser, Johanniter und das Deutsche Rote Kreuz. Hinzu kamen zahlreiche freiwillige Helfer, die engagiert unterstützten.

Am Boden und aus der Luft

Die Brandbekämpfung war in diesem Fall aus zwei Gründen besonders schwierig. Einerseits ist das Gelände schwer zugänglich, andererseits liegt dort immer noch gefährliche Weltkriegsmunition, die detonieren und Menschen in Lebensgefahr bringen kann. Deshalb durften die Feuerwehren nur von befestigten Wegen aus agieren, nicht aber im Waldgebiet selbst. So wurde das Löschen per Hubschrauber besonders wichtig, um die in Brand gera-

Aus dem gefüllten Bambi Bucket unter dem Hubschrauber wird das Löschwasser über dem Brandgebiet abgelassen.

Foto: Kreis Düren



Synchroner Einsatz: Nach dem Aufnehmen von Löschwasser aus den großen Behältern machen sich die beiden Hubschrauber auf den Weg zum Brandherd. Foto: Kreis Düren

tenen Flächen sicher erreichen zu können. Der Wasserabwurf aus der Luft unterstützte die Einsatzkräfte bei der Bekämpfung des Brandes und trug dazu bei, die weitere Ausbreitung des Feuers einzudämmen. Ebenso wie eine drei Meter breite Schneise, die um das gesamte Gebiet gezogen wurde.

10 Hubschrauber im Einsatz

Für die Löscharbeiten wurde in dem Waldgebiet zunächst eine durchgängige Löschwasser-Kette aufgebaut. Dazu gehörte das Aufstellen mobiler Wasserbehälter aus PVC-beschichtetem Gewebe. Sie können zur Löschwasserversorgung bei Vegetations- und Waldbränden in abgelegenen und schwer zugänglichen Gebieten eingesetzt werden, insbesondere dort, wo

keine ausreichende Löschwasserversorgung über Hydranten oder natürliche Wasserquellen vorhanden ist. In Spitzenzeiten unterstützten bis zu 10 Hubschrauber der Bundespolizei, Landespolizei und der Bundeswehr die Löscharbeiten im Hürtgenwald. Mit Hilfe sogenannter Bambi Buckets an der Unterseite des Fluggerätes schöpften sie Löschwasser unter anderem aus den oben offenen, reißfesten Behältern und ließen es anschließend über dem Brand ab. Ununterbrochen flogen sie tagsüber hin und her, um Wasser aufzunehmen und wieder abzulassen. Nach dem erfolgreichen Einsatz konnten die besorgten Bewohnerinnen und Bewohner wieder erleichtert in ihre Häuser zurückkehren.

INFO <https://feuerwehr-huertgenwald.de>



SONNENSCHUTZ DAS GANZE JAHR

Über Sonnenschutzlösungen an Gebäuden denken wir meist nach, wenn die Temperaturen neue Rekordwerte erreichen und die Sonneneinstrahlung besonders intensiv ist. So wie in diesem Sommer, der laut Deutschem Wetterdienst mit einem voraussichtlichen Temperaturmittel von 19,6 °C sowie rund 22 Tagen mit mindestens 30 °C als einer der wärmsten seit 1881 in die Klimastatistik eingehen wird.

Da der vergangene Sommer mit voraussichtlich rund 779 Stunden außerdem zu den fünf sonnigsten seit Beginn der Sonnenscheinreihe im Jahr 1951 zählen dürfen,

gerät ein professioneller Sonnenschutz an Gebäuden auch in Deutschland in den Fokus: einerseits, um die Aufheizung von Innenräumen während Hitzeperioden zu begrenzen, anderer-

Dieser Wohnkomplex in Genua liegt direkt am Meer und wurde mit 1.280 motorisierten Außenrollos ausgestattet.

Foto: © Andrea Botto – Resstende Srl – Renzo Piano Building Workshop – OBR architects – CDS Waterfront Genova s.r.l.

ZUVERLÄSSIG UND SICHER

PVC-Produkte werden sowohl zur Patientenversorgung als auch zur Ausstattung von Gesundheitsbauten eingesetzt.

Ob medizinische Beutel und Schläuche, Tablettenblister oder pflegeleichte Bodenbeläge und fleckenbeständiges Kunstleder: PVC-Produkte sind im Healthcare-Bereich in großer Bandbreite im Einsatz. Die Verwertung von PVC-Medizinprodukten und Tablettenblistern in der Praxis untersucht VinylPlus® Healthcare mit zwei Projekten.



In diesem Wartebereich der Charité Berlin sorgt pflegeleichtes skai® Kunstleder auf den Schalensitzen und Bänken für eine ansprechende und gepflegte Optik. Foto: kusch+co und Anke Müllerklein

PVC gehört mit einem Anteil von ca. 30 Prozent zu den am häufigsten eingesetzten Kunststoffen im Gesundheitsbereich. Verwendet wird er sowohl zur Produktion sterilisierbarer Blutbeutel als auch für knickstabile Schlauchsysteme für Infusionen und Transfusionen sowie hygienische Einmalhandschuhe. Fester Bestandteil der Patientenversorgung sind auch PVC-Alu-Tablettenblister zur Einzelentnahme von Medikamenten. Sie lassen sich sterilisieren und schützen zuverlässig vor Keimen und Bakterien. Zur Gestaltung

von Innenräumen in Gesundheitsbauten kommen leicht reinigbare Wand- und Bodenbeläge mit glatten Oberflächen zum Einsatz. Sie bieten hohe Hygienestandards, sind sehr robust und halten hohen mechanischen Belastungen stand. Polsterbezugsstoffe aus Kunstleder für Sitzmöbel, Untersuchungs- und Transportliegen sind leicht hygienisch reinigbar, fleckenbeständig und strapazierfähig.

Weich-PVC aus medizinischen Anwendungen kann bis zu sechs Mal mechanisch recycelt werden, wie eine Studie des Kunststofftechnologie-zentrums AIMPLAS belegt. Foto: VinylPlus® Healthcare



PVC-Alu-Tablettenblister schützen Medikamente zuverlässig vor Keimen und Bakterien.

Foto: Liveo Research

Projekte zur Wiederverwertung

Um die Wiederverwertung einiger dieser Produkte kümmert sich die Initiative VinylPlus® Healthcare mit ihren Projekten VinylPlus® Med und VinylPlus® PharmPack. Seit 2022 beschäftigt sich VinylPlus® Med mit der Verwertung gebrauchter Einweg-PVC-Medizinprodukte wie zum Beispiel nicht kontaminierten Schläuchen, Beuteln und Beatmungsmasken. Die Sammlung erfolgt in mehr als 20 belgischen Krankenhäusern. Nach der Zerlegung der Produkte in verschiedene Fraktionen bereitet Raff Plastics den PVC-Abfall auf. Das Rezyklat wird anschließend zur Herstellung von Wandverkleidungen und anderen Produkten für das Gesundheitswesen verwendet. Eine Studie des spanischen Kunststoff-

technologiezentrums AIMPLAS im Auftrag von VinylPlus® Healthcare über das Recyclingpotenzial für Weich-PVC aus medizinischen Anwendungen kommt im Februar 2025 zu dem Ergebnis, dass das Material bis zu sechs Mal mechanisch recycelt werden kann, ohne dass seine technischen Eigenschaften beeinträchtigt werden.

Verwertung von Pharmablistern

Mit ihrem VinylPlus® PharmPack-Projekt setzt die PVC-Industrie unter Leitung von VinylPlus Deutschland gezielt auf die Weiterentwicklung der Kreislaufwirtschaft von PVC-Alu-Pharmablistern. Bisher konnten acht Krankenhausapotheken dazu gewonnen werden, restentleerte PVC-Alublisters zu sammeln. Diese werden anschließend vom Projektpartner Neidhardt Rohstoff GmbH mechanisch recycelt. Parallel dazu ist im Rahmen von Arbeiten zum lösemittelbasierten Recycling im technischen Maßstab nachgewiesen worden, dass sich der Verbund aus Aluminium, PVDC und PVC erfolgreich trennen lässt. Die Ergebnisse der Untersuchungen, an denen neben dem Fraunhofer IVV auch die VinylPlus-Mitgliedsunternehmen Liveo Research, Perlen Packaging und Westlake Vinnolit beteiligt waren, sind im Fachjournal Journal of Vinyl and Additive Technology veröffentlicht.

INFO <https://vinylplushealthcare.eu>, www.vinylplus.de/vinylplus-pharmpack



seits, um die gesundheitlichen Belastungen durch extreme Hitze insbesondere für vulnerable Gruppen zu reduzieren.

Sonnenscreens filtern das Licht

Sonnenschutzscreens aus PVC-beschichtetem Gewebe sind eine Möglichkeit, um diese Ziele zu erreichen. Sie werden je nach Bedarf innen oder außen an Gebäuden angebracht. In heißen Sommermonaten filtern sie einen Teil der Sonneneinstrahlung und können dazu beitragen, dass sich die Räume weniger stark aufheizen. Dadurch kann – abhängig

von Gebäude, Verglasung, Ausrichtung und Nutzung – der Bedarf an Klimatisierung reduziert werden. Darüber hinaus helfen die Screens, den solaren Wärmeeintrag und Blendeffekte zu vermindern.

Sonnenwärme im Winter nutzen

Die beschichteten Sonnenschutzscreens wirken im Sommer wie auch im Winter. Wenn sie an sonnigen Wintertagen geöffnet werden, kann die Sonneneinstrahlung zur passiven Erwärmung der Räume beitragen und unter geeigneten Bedingungen den Heizenergiebedarf reduzieren. Abends kann das Schließen des Sonnenschutzes dazu beitragen, Wärmeverluste über die Fenster zu reduzieren und die Wärme länger im Gebäude zu halten sowie Blicke von außen abzuschirmen.

INFO www.vinyl-erleben.de

Der Gebäudekomplex 5 SQUARE in Mailand erhielt 360 Außenrollos aus PVC-beschichtetem Glasfasergewebe zur Reduzierung des solaren Wärmeeintrags und für einen guten Blendschutz. Foto: Carola Merello – Barreca & La Varra – Resstende Srl – Mermet SAS

KUNST ZUM ANFASSEN

Mit seinem RedBall Project begeistert der amerikanische Künstler Kurt Perschke seit 25 Jahren Menschen auf der ganzen Welt.

Im Zentrum der öffentlichen Kunst-Performance steht eine über 4,5 Meter große Aufblaskugel aus rotem Vinyl. Mit ihr ist der Künstler seit 2001 weltweit in über 50 Städte gereist, wo er sie an täglich wechselnden Standorten platziert. Menschen setzen sich in spielerischer Weise voller Kreativität mit dem Streetart-Projekt auseinander und erfüllen es dadurch mit Leben.



Das Streetart-Projekt RedBall Calgary 2017 animierte diesen Besucher zu einem beherzten Sprung ins leuchtende Rot.

Dr. Alexander Kronimus im Gespräch mit Kurt Perschke

Dr. Alexander Kronimus,
Geschäftsführer
AGPU MEDIA
GmbH und
VinylPlus
Deutschland e.V.
Foto: Plastics Europe
Deutschland



Alexander Kronimus:

Kurt, nach welchen Kriterien wählen Sie die Standorte des RedBall Projects aus und welches Ziel haben Sie als nächstes im Blick?

Kurt Perschke:

Ein großartiger Ort für die Performance ist eine Kombination aus Menschen und Architektur. Bei einer Vorbesichtigung beobachte ich, wie sich die Menschen durch ihre Stadt bewegen und wie sie darin leben. Eine Performance braucht Publikum. Auf Fotos wirkt das Werk eher grafisch, auf der Straße vor Ort ist es zudem erlebbar. Ich suche nach Wegen, mit der Stadt und ihren Menschen zu spielen. Nächstes Ziel? Nun, Sie wissen ja, dass es noch nie in Deutschland präsentiert wurde!



Kurt Perschke,
amerikani-
scher Künst-
ler/RedBall
Project

Foto: RedBall
Rouen 2019,
Künstler:
Kurt Perschke,
Foto: JS

Alexander Kronimus:

Inwieweit spielen Flexibilität und Robustheit des PVC eine Rolle, schließlich wird die Kugel an besonders schmalen Passagen oder engen Stellen stark mechanisch beansprucht?

Kurt Perschke:

Ja, die Wahl des Materials erfolgte sehr überlegt. Ich wusste, dass es robust sein muss, damit ich an öffentlichen Orten aller Art und mit internationalem Publikum arbeiten kann. Ich wollte kein empfindliches Objekt, um das ich mich sorgen muss. Deshalb habe ich mich für ein in Europa hergestelltes Vinyl aus dem Architekturbereich entschieden, und es hat jahrelangem künstlerischem „Missbrauch“ standgehalten! Fantastisch.



Gute Laune pur: Wie hier 2016 in Memphis nutzen Besucher die Performance für fröhliche Selfies.

Das RedBall Project zieht von Stadt zu Stadt und war unter anderem in Abu Dhabi, Barcelona, Hongkong, Chicago, Sydney und Paris zu Gast, zuletzt im Juni in Toronto und Dallas. In jeder Stadt erscheint das Kunstwerk aus PVC-beschichtetem Gewebe für einen festgelegten Zeitraum. Dort wechselt es täglich seinen Standort und taucht dabei an bekannten Sehenswürdigkeiten, kulturellen Einrichtungen oder in Straßen und Durchgängen auf. Die von Perschke ausgewählten Stationen werden vorab bekanntgegeben. Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit Festivalplanern, Kultureinrichtungen, Kommunen und Organisationen für öffentliche Kunst realisiert.

gemeinsame Erlebnisse miteinander zu verbinden. Ihre Reaktionen bilden das Herzstück der Performance. Gerade das macht das Projekt so sympathisch. Ebenso wie die Tatsache, dass die Berührung des Kunstwerkes unbedingt erwünscht und noch dazu kostenlos ist.

Globales Projekt mit Herz

Der in Chicago geborene und heute in Asheville lebende Perschke ist künstlerisch in den Bereichen Skulptur, Video und Collagen aktiv und arbeitet im öffentlichen Raum. Mit seinem RedBall Project hat er die Herzen der Menschen gewonnen und weltweit Milliarden von Medienkontakten in Print-, Rundfunk- und digitalen Medien generiert.

INFO <https://redballproject.com>

Fotos: RedBall Project, Künstler: Kurt Perschke, Fotografien: Brit Worgan



In Antwerpen erschien die knallrote Aufblaskugel 2016 im Hauptbahnhof unübersehbar an prominenter Stelle.

Interaktion erwünscht

Ob bei einem geplanten Besuch oder zufällig auf dem Weg zum Einkaufen: Menschen begegnen der Kunst-Performance auf vielfältige Weise und interagieren ganz unterschiedlich mit ihr. Während manche beherzt in die weiche Kugel springen, die unter dem so erzeugten Druck flexibel nachgibt, nutzen sie andere für ein außergewöhnliches Gruppen-Selfie oder zu spontanen Diskussionen. Perschkes Ziel ist es, Menschen an öffentlich zugänglichen Plätzen zusammenzubringen und sie dort durch



Vor dem Nationalen Kunstzentrum im Ausgehviertel Roppongi in Tokio beschäftigten sich im Jahr 2019 Besucher und Passanten intensiv mit dem flexiblen Aufblasball.